Zeitschrift: Schweizerisches Freundschafts-Banner

Schweizerische Liga für Monschaprochte

Herausgeber: Schweizerische Liga für Menschenrechte

Band: - (1932)

Heft: 8

Rubrik: Vereins-Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Evchen, Du mein Liebling" entfuhr es Marions Lippen und ehe sie sichs versah, fühlte sie sich von schwachen Armen aufs Bett heruntergezogen. Sacht setzte sie sich auf den Bettrand und schon hatten zwei weiche Arme die Kranke umschlungen. Nun war der Bann gebrochen. Ungehemmt und in wilder Liebesglut presste Marion ihre heissen Lippen auf den Fiebermund der zitternden Patientin. Minutenlang lagen sie sich wortlos und ununterbrochen Küsse wechselnd in den Armen und beide fühlten sich in tiefster Harmonie vereint. Was die Liebe wortlos und sicher tat hätten keine Menschenworte zustande gebracht und wenn sie auch noch so ein - greifend und aufklärend gewesen wären.

Man fühlte - und man verstand sich! Gleiche Seelen

grüssten sich.

Schluss.

Vereins - Mitteilungen.

"Amicitia" Zürich. Dienstag, den 19. April, gemütl. Zusammenkunft: Anwandstrasse 5. 1. Stock.

"Excentric-Club" Wir beginnen wieder mit unsern freien,

Zürich Sonntäglichen Ausflügen. Zusammenkunft
an schönen Sonntagen um 2 Uhr "Albis".

Dem im Umlauf befindlichen Gerücht, dass unser ausgetretener Vicepräsident der Urheber des bekannten Scheinwerfer-Artikels sei, ist insofern entgegen zu treten, dass für dieses Gerücht jegliches Beweismaterial fehlt. Wir ersuchen um gefl. Notiznahme.

Adressänderungen unserer Abonnenten

sind im eigenen Interesse unverzüglich dem <u>Verlag</u> mitzu - teilen.

Das zweite Quartal

beginnt mit der heutigen Nummer. Wir bitten unsere werten Abonnenten um Einzahlung des Abonnements (3.-Fr.pro Quartal in Marken, um Nachnahmespesen zu verhüten. Verlag "Torrero" Postfach 730, Hauptpost, Zürich.

Werbet für das "Freundschaftsbanner", dadurch für euch selbs